

Putin erklärt Waffenstillstand und hofft auf Frieden in der Ukraine!

Russlands Präsident Putin äußert Hoffnung auf Verzicht auf Nuklearwaffen im Ukraine-Konflikt und kündigt einen Waffenstillstand an.



Sumy, Ukraine - Russlands Präsident Wladimir Putin hat seine Hoffnung geäußert, dass nukleare Waffen im Konflikt mit der Ukraine nicht benötigt werden. In einem kürzlich ausgestrahlten Dokumentarfilm über seine 25-jährige Herrschaft erklärte Putin, dass bisher kein Bedarf für den Einsatz solcher Waffen bestanden habe und er hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Diese Aussagen wurden in einem Dokumentarfilm veröffentlicht, der am Sonntag auf dem staatlichen Fernsehsender Rossiya 1 ausgestrahlt wurde und die Notwendigkeit der nuklearen Rüstung hinterfragt.

Putin bekräftigte, dass Russland über ausreichende „Stärke und Mittel“ verfüge, um den durch die Invasion im Jahr 2022

ausgelösten Krieg zu einem „logischen Ergebnis“ zu führen. Zudem kündigte er einen einseitig erklärten dreitägigen Waffenstillstand vom 8. bis 10. Mai an, um den 80. Jahrestag des Sieges der Sowjetunion über Nazi-Deutschland zu feiern. Der Waffenstillstand dient zudem dazu, die Bereitschaft Kiews für einen langfristigen Frieden zu testen.

Widerstand aus der Ukraine

Details	
Vorfall	Krieg
Ursache	nukleare Eskalation, russische Angriffe
Ort	Sumy, Ukraine
Verletzte	11
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.aljazeera.com• www.usatoday.com• www.swp-berlin.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de